Die Fluggesellschaft kündigte an, ihre für Dienstag geplanten Flüge zwischen Paris und Kiew zu streichen. Die Spannungen im Konflikt zwischen Russland und der Ukraine sind auf einem Höhepunkt.

Air France hat ihre beiden für Dienstag geplanten Flüge Paris-Kiew und Kiew-Paris „angesichts der Situation vor Ort und als Vorsichtsmaßnahme“ abgesagt, wie die Fluggesellschaft am Montag mitteilte. „Air France wird die Situation regelmäßig neu bewerten und erinnert daran, dass die Sicherheit der Flüge, ihrer Kunden und ihrer Besatzungen absolut Vorrang hat“. Bisher hat die Fluggesellschaft zwei Flüge pro Woche zwischen Paris und Kiew durchgeführt, dienstags und sonntags.

Lesen Sie auch: Ukraine-Krise: Emmanuel Macron überzeugt Joe Biden und Wladimir Putin von Gipfeltreffen

Die französische Fluggesellschaft macht diese Ankündigung zu einem Zeitpunkt, an dem Emmanuel Macron ein Gespräch zwischen Joe Biden und Wladimir Putin vermittelt hat. Ziel ist es, Lösungen zur Beruhigung der extrem angespannten Lage zu finden. Seit drei Tagen finden Kämpfe zwischen der ukrainischen Armee und den von Moskau unterstützten prorussischen Separatisten statt.

Diese Zusammenstöße verdoppeln seit drei Tagen ihre Intensität im Osten der Ukraine, an der südwestlichen russischen Grenze. der Westen beschuldigt Moskau, 150.000 Soldaten an der Grenze für eine potenzielle Invasion der Ukraine zusammengezogen zu haben. Der Westen vertritt die Ansicht, dass Russland einen Grund suche, um einen Angriff zu rechtfertigen, und dass die Verschärfung der Kämpfe im Osten ein solcher Vorwand sein könnte. Kiew und die prorussischen Separatisten stehen sich seit 2014 in einem Krieg gegenüber, in dem bisher schon mehr als 14.000 Menschen getötet wurden.